

# Die Selbstversorger

## hausintern

Entwurf: „Bungalow Balmer“

Außenmaße: 15,98 m x 8,20 m

Wohnfläche gesamt: 103,30 m<sup>2</sup>

Essen/Wohnen: 34,50 m<sup>2</sup>

Küche: 10,00 m<sup>2</sup>

Bad: 8,20 m<sup>2</sup> und 4,50 m<sup>2</sup>

Dach: Flachdach

Wand: Holzständerbauweise mit Dämmung  
(je 160 mm), Passivdämmhülle (220 mm)

Heizung: Frischluftdirektheizung, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Kleinwärmepumpen, keramische Nachheizelemente

Vorzüge: 3- oder 4-fach-Verglasung, Thermosolaranlage, Regenwassernutzung

Angebot: ab OK Kellerdecke schlüsselfertig, Keller auf Anfrage

Preis: 258.787 € ab OK Kellerdecke

Anbieter: SchwörerHaus KG  
Hans-Schwörer-Str. 8  
72531 Hohenstein/Oberstetten  
Tel.: 0 73 87/1 60  
Fax: 0 73 87/16-500-100  
E-Mail: info@schwoerer.de

**M** argit und Frank Balmer haben vorgesorgt. Wenn sie aus dem Obergeschoss ihres Einfamilienhauses in ihren Garten blicken, sehen sie auf einen schicken Bungalow – ihr Altersdomizil, wo ebenerdiges Wohnen der größte Komfort sein kann. Als Investition in die Zukunft ist das Passivhaus von SchwörerHaus ohne konventionelle Heizung entstanden. Aber das Bauherrenpaar ging seinen Weg konsequent weiter und plante rundum ökologisch: Sträucher und Bäume blieben am angestammten Platz stehen, für Garten und WC-Spülung hält eine Regenwasser-Sammelanlage bis zu 2.000 Liter Wasser bereit.

Außerdem wurde das Flachdach begrünt, damit sich die vom Haus verdrängte Natur auf dem Dach wieder ansiedeln kann. Eine Thermo-Solaranlage erwärmt hier oben im 400-Liter-Solarspeicher Wasser. Bei zu geringer Sonneneinstrahlung kann das Boilerwasser direkt elektrisch aufgeheizt werden. Die Fotovoltaikanlage deckt den Bedarf an Warmwasser, die Heizung und rund 50 Prozent des Haushaltsstroms ab.

Der barrierefreie Bungalow erstreckt sich über 100 Quadratmeter pflegeleichter Wohnfläche. Dem geräumigen Entree schließen sich die offenen Bereiche Kochen, Wohnen und Essen an. Eine Schiebetür trennt das Schlafzimmer vom Bad mit bodengleicher Dusche. Weitere Schiebetüren separieren bei Bedarf ein zweites Zimmer vom Wohnbereich, von dem aus die Hausherren mit wenigen Schritten in den Garten gelangen. Im Eingangsbereich ergänzt ein kleines Duschbad für Gäste das Raumprogramm.

Abhängig vom Nutzerverhalten seiner Bewohner kann der Bungalow sogar als Nullenergiehaus betrieben werden. Auf alle Fälle erfüllt er den Standard eines „KfW-Effizienzhauses 40“.

[www.zuhause3.de/schwoerer](http://www.zuhause3.de/schwoerer)

